

Executive Seminar **Litigation-PR in der DACH-Region**

11. – 13. September 2019

Hertie School of Governance, Executive Education
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, School of Management and Law
Universität Wien

BESCHREIBUNG

Was ist Litigation-PR? Litigation-PR entscheidet oft über Erfolg oder Misserfolg einer Streitigkeit vor Gericht und Behörden oder in der Politik. Eine gute Litigation-PR beschränkt sich nicht auf eine begleitende Kommunikation. Sie geht darüber hinaus und umfasst die kommunikative Begleitung vor und nach dem Rechtsstreit oder der politischen Auseinandersetzung.

Wann ist Litigation-PR erfolgreich? Für eine wirksame Litigation-PR sind folgende Herausforderungen zu meistern:

- Litigation-PR beruht auf einem optimalen Mix verschiedener Parameter, wie etwa Kommunikation, Recht & Ökonomie, Psychologie, sprachlich und kulturelle Faktoren.
- Infolge Globalisierung und Digitalisierung ist die Litigation-PR ausserdem nicht mehr an einen einzelnen 'Rechtsraum' gebunden, sondern muss grenzüberschreitend wirken.

Was lernen Sie? Nach Absolvierung des dreitägigen Kurses verfügen die Teilnehmer über folgenden Kompetenzen:

- Sie kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Litigation-PR in der DACH-Region.
- Sie können eine Litigation-PR-Strategie konzipieren.
- Sie sind in der Lage, eine Litigation-PR-Strategie umzusetzen.

Wer sind Ihre Experten? Der Kurs ist von erfahrenen Praktikern und Wissenschaftlern konzipiert worden. Die drei Hochschulen bündeln die erforderliche Expertise, welche von externen Fachpersonen aus Politik, Behörden und Wirtschaft unterstützt wird.

Unsere Experten sind unter anderem Prof. Dr. Andrea Römmele, Prof. Dr. Patrick Krauskopf, Prof. Dr. Sabine Einwiller, Dr. Martin Kayser

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Tag 1

Einführung und Grundlagen der Litigation-PR

Am ersten Tag erhalten die Teilnehmer eine Einführung in das Thema Litigation-PR. Im Fokus stehen dabei die theoretischen Modelle und Methoden sowie die praktischen Erkenntnisse der Experten des Kurses.

Anreise

11:00 – 11:15 Anmeldung, Registrierung und Begrüßungskaffee

11:15 – 11:45 Vorstellungsrunde und Überblick über das Seminar

11:45 – 12:00 *Kaffeepause*

12:00 – 13:00 **Litigation-PR als interdisziplinäre Aufgabe zwischen Recht, PR und Medien**

Die Zusammenarbeit von Juristen und Kommunikationsexperten ist Herausforderung und Chance zu gleich. Damit der Austausch und die Kooperation nachhaltig geschehen kann, ist es für beiden Seiten notwendig, zu verstehen, wie die jeweils andere Seite arbeitet, denkt und handelt. Was sind die unterschiedlichen Handlungslogiken? So können die notwendigen Synergien geschaffen werden, um eine professionelle Litigation-PR-Strategie zu entwickeln.

13:00 – 14:00 *Mittagspause*

14:00 – 15:30 **Krisen, Konflikte, Skandale und der Schutz der Reputation**

Im Fokus der Litigation-PR steht der Schutz der Reputation in Krisen- und Konfliktsituationen. Dabei stellen sich den Litigation-PR-Experten verschiedenste Herausforderungen, wie zum Beispiel unabgesprochene Äußerungen des Klienten vor der Presse, Gerüchte in den sozialen Medien, denen kommunikativ begegnet werden muss, plötzlich auftauchende Anschuldigungen und vieles mehr.

15:30 – 15:45 *Kaffeepause*

15:45 – 17:15 **Öffentliches Interesse und die Rolle der Medien**

Rechtsstreitigkeiten erzeugen oft ein öffentliches und somit auch mediales Interesse. Aus diesem Grunde ist es wichtig, zu verstehen, wie dieses Interesse zum eigenen Vorteil genutzt werden kann. Wie kann ich meine Kommunikation den Handlungsrationalitäten der traditionellen sowie sozialen Medien anpassen?

17:15 – 17:30 *Kaffeepause*

17:30 – 19:00 **Litigation-PR aus Sicht der Medien und der Gerichte**
Vortrag und Diskussion mit externen Experten

Ab 19:00 **1. Abendempfang**

Tag 2

Strategische Rechtskommunikation und Kommunikationspraxis

Am zweiten Tag steht die Entwicklung einer nachhaltigen Litigation-PR-Strategie im Vordergrund. Hierfür erhalten die Teilnehmer einen vertieften Einblick in die Werkzeuge der Rechts- und Kommunikationswissenschaften sowie wie diese im Zusammenspiel angewandt werden können.

09:00 – 10:45

Strategische Planung der Litigation-PR: Analyse, Stakeholder, Ziele, Botschaften, Maßnahmen, Kontrolle

Litigation-PR ist nur dann erfolgreich, wenn sie langfristig geplant wird und damit in der Lage ist, die Kommunikation soweit als möglich zu kontrollieren. Dabei ist einer der größten Herausforderungen, die richtigen Schwerpunkte zu setzen, um die eigenen Ressourcen zielorientiert einsetzen zu können. Hierfür ist es notwendig, zu wissen, welche „Werkzeuge“ einem zur Verfügung stehen, um die involvierten Stakeholder zu analysieren und daraus abgeleitet entsprechende Botschaften und Maßnahmen zu entwickeln.

10:45 – 11:00

Kaffeepause

11:00 – 12:30

Juristische Instrumente der Litigation-PR

Litigation-PR bedeutet auch, sich der juristischen Ebene des Konflikts bewusst zu sein. Dabei geht es nicht zwingend darum, die damit einhergehenden Instrumente als Kommunikationsexperte einsetzen zu müssen, sondern zu wissen, was die Möglichkeiten wie der Risiken dieser Instrumente sein. So kann gerade in Krisensituationen besser abgeschätzt werden, wann zusätzliche rechtliche Expertise hinzugezogen werden muss.

12:30 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 15:45

Kommunikations- und Medientraining – erfolgreiche Kommunikation vor Gericht und vor der Kamera (Teil 1)

15:45 – 16:00

Kaffeepause
(mit externem Medientrainer)

- 16:15 – 17:30 **Kommunikations- und Medientraining – erfolgreiche Kommunikation vor Gericht und vor der Kamera (Teil 2)**
- 17:45 – 18:15 **Erste Zusammenfassung und „Lessons Learned“**
Sabine Einwiller, Patrick Krauskopf, Andrea Römmele
- Ab 19:00 **2. Abendempfang**

Tag 3

Angewandte Litigation-PR

Am letzten Tag werden die Teilnehmer das davor erlernte Wissen im Rahmen einer Simulation anwenden. Gemeinsam und unter Anleitung der Experten werden Sie eine Litigation-PR-Strategie entwickeln und dabei lernen, wie sie das Wissen der unterschiedlichen Disziplinen Recht und Kommunikation zusammenbringen können.

09:00 – 09:45

Einführung Fallstudie

09:45 – 11:15

Entwicklung einer Litigation-PR Strategie in Kleingruppen

11:15 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 12:30

Präsentation und Diskussion der entwickelten Litigation-PR Strategien

12:30 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 15:30

„Grenzüberschreitende“ Litigation-PR: Von direkten Deutschen, grantigen Österreichern und langsamen Schweizern

Eine grenzüberschreitende Litigation-PR-Strategie bedingt ein Verständnis für die jeweiligen kulturellen, sozialen und rechtlichen Eigenheiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei geht es nicht nur um die üblichen Stereotypen, sondern auch um systemische und strukturelle Unterschiede, die Anpassungen an den jeweiligen kommunikativen Maßnahmen erfordern. Das Wissen erleichtert die Entwicklung entsprechend nachhaltiger Kommunikationsstrategien und das Erkennen möglicher Risiken und Missverständnisse in der transnationalen Zusammenarbeit.

15:30 – 16:00

Kaffeepause

16:00 – 17:00

Abschluss-Key-Note: Gast aus der Praxis (Best Practice Beispiel einer gelungenen Litigation-PR)

17:00

Farewell-Drinks